

Leitfaden für den Schnelleinstieg

Dieser Leitfaden hilft Ihnen bei den ersten Schritten mit DataPower Gateway Virtual Edition.

Produktübersicht

Das Image für die Implementierung einer virtuellen Appliance auf Citrix XenServer beinhaltet ein Installationsscript zum Implementieren der Appliance und zum Erstellen der Gastmaschine. Die Edition für die nicht produktive Nutzung gilt ausschließlich für Test- und Entwicklungszwecke.

1 Schritt 1: Zugreifen auf die Software



IBM® stellt für jede Edition eine VHD-Imagedatei bereit. Diese Datei liegt im Bandarchivformat vor.

- Produktionsedition: `xxx.prod.vhd.tar`
- Edition für die nicht produktive Nutzung: `xxx.nonprod.vhd.tar`

Laden Sie das Paket über IBM Passport Advantage herunter. Es umfasst folgende Komponenten:

- Eine komprimierte VHD-Imagedatei, die mit einem Installationsscript gepackt wurde.
- Das Resource Kit.
- Dieses PDF-Dokument.

2 Schritt 2: Auswerten der Hardware- und Systemkonfiguration



Die virtuelle Appliance wird für Citrix XenServer unterstützt. Dieser kann entweder eigenständig ausgeführt oder auf einem IBM SoftLayer-Server verwaltet werden. Mittel zum Ändern von Ressourcen der virtuellen Appliance sind in der grafischen Benutzerschnittstelle und der Befehlszeilenschnittstelle von XenCenter verfügbar.

Wenn Sie die virtuelle Appliance auf einem Hypervisor hosten möchten, müssen Sie für alle konfigurierten DataPower-Services geeignete Ressourcen bereitstellen. Für die Ressourcenzuordnung jeder virtuellen Appliance gelten die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen. Beachten Sie, dass GiB (Gibibyte) eine Definition von Gigabyte nach Basis 2 darstellt.

- 2 virtuelle Prozessoren (vCPU)
- 4 GiB RAM
- 32 GB Festplattenspeicher

3 Schritt 3: Vorbereiten einer virtuellen DataPower-Appliance auf die Implementierung



Das DataPower-VHD-Imagedateipaket ist ein sogenanntes Bandarchiv (`.tar`). Innerhalb des Imagedateipakets hat das komprimierte Image der DataPower-Appliance die Dateierweiterung `.vhd.gz`. Für die Implementierung der Appliance mit **xe**-Befehlen ist das bereitgestellte Script `dpxenmgmt.sh` erforderlich.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Implementierung auf einem Citrix XenServer-Hypervisor über die Befehlszeilenschnittstelle **xe** vorzubereiten:

1. Laden Sie die Imagedatei mit der Dateierweiterung `.tar` herunter und entpacken Sie sie.
2. Melden Sie sich an der XenServer-Steuerdomäne (Dom0) als Rootbenutzer an. Öffnen Sie dazu die XenCenter-**Konsole** oder starten Sie eine SSH-Sitzung.
3. Übertragen Sie die Datei `xxx.vhd.gz` in einen für den XenServer-Rootbenutzer sichtbaren gemeinsam genutzten Netzbereich.
4. Übertragen Sie das Script `dpxenmgmt.sh` in das Ausgangsverzeichnis des Rootbenutzers.
5. Bestimmen Sie den Netzbrückennamen Ihrer XenServer-Ressource, indem Sie den **xe**-Befehl **xe network-list** ausführen.

4 Schritt 4: Implementieren einer virtuellen DataPower-Appliance



Über die grafische Benutzeroberfläche von XenCenter können Sie die Appliance importieren und bereitstellen. Diese Methode nimmt mehrere Stunden in Anspruch, da die Imagedatei `xxx.vhd.gz` in ihrer dekomprimierten Form (16 GB) importiert werden muss.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Implementierung auf einem Citrix XenServer-Hypervisor über die Befehlszeilenschnittstelle `xe` vorzunehmen:

1. Geben Sie die Beispielscripfbefehle ein. Beachten Sie, dass GiB (Gibibyte) eine Definition von Gigabyte nach Basis 2 darstellt.
 - Dieses Beispielscript stellt die 8 virtuellen CPUs mit 8 GiB Arbeitsspeicher (Standard) bereit, erstellt eine RAID-Platte mit einer Standardgröße von 1 GiB und startet die Appliance:
- ```
dpxenmgmt.sh import-appliance --vm-name-label 'VM_Name' --input-file 'Pfad/Image.vhd[.gz]' --network-bridge 'Netzbrückenname' --create-raid-disk --start-vm
```

## 5 Schritt 5: Erste Schritte



Nachdem die virtuelle Appliance implementiert und eingeschaltet wurde, muss sie über die Befehlszeilenschnittstelle initialisiert werden. Nachdem die Appliance initialisiert wurde, müssen Sie den Web-Management-Service konfigurieren, um auf die DataPower-WebGUI zugreifen und die Lizenzvereinbarungen akzeptieren zu können.

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die virtuelle Appliance zu initialisieren.

- Über die **xe**-Befehlszeilenschnittstelle in der grafischen Benutzerschnittstelle von XenCenter:
  1. Wählen Sie im Bereich "Ressourcen" die virtuelle Appliance aus.
  2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konsole**. Die Befehlszeilenschnittstelle zeigt den Fortschritt der Implementierung an und endet mit einer Aufforderung zum Anmelden an der Appliance.
  3. Melden Sie sich an der DataPower-Appliance mit dem Benutzernamen und Kennwort `admin` an.
  4. Die virtuelle Appliance kann jetzt verwaltet und der Web-Management-Service initialisiert werden.
- Über die **xe**-Befehlszeilenschnittstelle in einer SSH-Sitzung:
  1. Mit der Option `--start-vm` im Scriptbefehl **import-appliance** wird die Appliance gestartet, nachdem die Implementierung abgeschlossen ist.
  2. Die Befehlszeilenschnittstelle zeigt den Fortschritt der Implementierung an und endet mit einer Aufforderung zum Anmelden an der Appliance.
  3. Melden Sie sich an der DataPower-Appliance mit dem Benutzernamen und Kennwort `admin` an.
  4. Die virtuelle Appliance kann jetzt verwaltet und der Web-Management-Service initialisiert werden.

## 6 Schritt 6: Verwalten von Modulen



Für Editionen für die produktive Nutzung können Sie Module auf IBM Passport Advantage kaufen. Wenn Sie ein Modul kaufen, erhalten Sie ein Paket mit dem zugehörigen Aktivierungstool sowie Installationsanweisungen.

Inaktivieren Sie mithilfe des Inaktivierungstools bei Nichtproduktionsumgebungen und bei Editionen für Entwickler Module, die Sie nicht benötigen. Dieses Tool ist kostenfrei bei IBM Fix Central verfügbar.

## Weitere Informationen



Weitere Informationen finden Sie in der IBM DataPower Gateways-Dokumentation im IBM Knowledge Center unter <http://ibm.com/support/knowledgecenter/SS9H2Y>.